



Protokoll - Treffen der AG Bildung und Kultur

6. Treffen		01.09.2020 17:00 - 18:45 Uhr	
Raum	Digital (unser.gera.de/raeume)	Teilnehmer	5
Moderation	Thorsten Eder (Beratungsraum/EWC)		
Sprecher	Florian Grunert		
Protokoll	Christina Stauner (Beratungsraum/EWC)		

1. Check-In und Durchsicht der offenen Punkte

TODO	Verantwortliche Person	Status
KulturNetz Gera für Teilnahme ansprechen	Eder/ Smart City Team	erledigt
Dr. Kaiser (SFZ) für Teilnahme einladen/ansprechen	Grunert	erledigt
AG-Fokusgruppenworkshop mit SchülerInnen/LehrerInnen – Prüfung der Durchführung	Eder/ Smart City Team	noch in Bearbeitung
Projekt „Digitales Theater Gera“ – Idee in Steckbriefvorlage einfügen	Eder/ Oldenstein	Entwurf liegt vor;
Entwurf des Ideensteckbriefes „Digital- und Kompetenzcheck“ an Schulen an Herr Grunert zur kritischen Durchsicht und Ergänzung übermitteln	Eder/ Grunert	Entwurf liegt vor;

Im Anschluss an die Bekanntgabe der Ziele für die heutige AG-Sitzung sowie der Durchsicht der offenen Punkte skizzierte Herr Eder die beiden Projekte, die bereits in den Ideensteckbrief eingearbeitet wurden und dem Strategiekreis präsentiert werden sollen.

Beim Projekt „Digital- und Kompetenzcheck“ an Schulen wurde angemerkt, dass es bei der Umfrage zur Selbsteinschätzung eine mögliche Verzerrung der tatsächlichen Kompetenzen geben kann, wenn sich die befragten Personen falsch einschätzen. Die Idee, die Umfrage eher in Richtung eines Testformats zu gestalten, wurde angemerkt. Hr. Grunert merkte in diesen Zusammenhang an, dass aus diesem Grund eine Evaluierung anhand von SchülerInnenmeinungen angedacht wird.

Zur Einreichung der Projekte „Digitales Theater Gera“ und „Digital- und Kompetenzcheck“ an Schulen als Pilotprojekte haben sich anwesenden TeilnehmerInnen ausgesprochen.

2. Vorstellung und Konkretisierung der bisherigen Themen

- Coding da Vinci @ Gera

- „Hackerspace“ - Ort für digitale Events (Informatik-Jugendclub)
- offene Kursangebote (MOOC)
- Bündelung von Bildungs- und Kulturangebote auf einer Plattform
- Auslastung von Museen
- Neues Kulturviertel Untermhaus - Mischung aus kulturellem „Alt“ und digitalem „Neu“

Es wurde abgefragt, welches dieser Projekte am interessantesten für das SMARTCity Projekt wäre und heute bearbeitet werden soll. Schnell haben sich auf die Teilnehmerinnen auf die „Bündelung von Bildungsangeboten auf einer zentralen Plattform“ geeinigt. Zum Projekt Hackerspace hätte man sich noch detailliertere konzeptionelle Unterlegung gewünscht, um es in Betracht zu ziehen. Frau Oldenstein hat noch angemerkt, dass man die Bildungsangebote auch um Kulturangebote erweitern kann. Somit wurde der Projekttitle auf „Bündelung von Bildungs- und Kulturangeboten auf einer Plattform“ angepasst.

Im Anschluss daran wurde die Idee gemeinsam mit den TeilnehmerInnen ausgearbeitet und in den Ideensteckbrief übertragen:

- Verantwortliche Person: Im Rahmen der AG-Sitzung am 01.09.2020 wurde keine Person nominiert
- Zielgruppe: Breite Bevölkerung (jedoch spezielle Subbereiche für SchülerInnen/Jugendliche, SeniorInnen)
- Zeitplanskizze: Zentraler nächster Schritt zur Umsetzung ist, jemanden mit Kompetenz und Erfahrung zu finden, die/der das Projekt übernimmt und dauerhaft begleiten kann → man muss offensiv Personen ansprechen/anschreiben und sich überlegen, wie man passende Personen für das Projekt gewinnen kann. Die Frage nach der längerfristigen Finanzierung ist an dieser Stelle ebenso mitzudenken (nachhaltige und langfristige Etablierung).
- Schritte zur Umsetzung:
 - Träger finden und eine Institution, die die Plattform dauerhaft betreibt/pflegt; Interessentenansprache (Ausschreibung?);
 - Anforderungsheft (Was muss die Plattform leisten können – sowohl inhaltlich als auch technisch)
 - Auflistung von Initiativen, AnbieterInnen usw. (via Anfrage Kulturamt Stadt Gera (städtisches Angebot);
 - Betreiberkonzept (Nachhaltige Etablierung)
- Ideenbeschreibung: Das Hauptziel der zentralen Plattform besteht darin, Angebote im Bildungs- und Kulturbereich sichtbar machen. Es soll eine zentrale Informationsknotenpunkt und Anlaufstelle im Bildungs- und Kulturbereich werden. Ein gewünschter Nebeneffekt ist auch die Stärkung kleiner Bildungs- und Kulturinitiativen. Die Plattform soll auch als Ideenschmiede für neue Bildungsangebote (Innovative Unternehmen) etabliert werden, wo Menschen etwas lernen und die Stadt im Sinne eines Lebenslanges Lernen davon profitieren kann.
- Qualitative Effekte:
 - Feedbackbogen über die Qualität,
 - Bewertungsmöglichkeit (z.B.: Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass ich dieses Angebot einem Freund/Freundin weiterempfehle?)

- Quantitative Effekte:
 - Erhöhung der BesucherInnenzahl bei publizierten Angeboten
 - Anzahl an Personen, die über die Plattform Angebote an Anspruch genommen haben
- Kennzahlen: k.A.
- Schnittstellen zu anderen Arbeitsgruppen/ öffentlicher Verwaltung/ Initiativen: AG BürgerInnenbeteiligung und Verwaltung (Beteiligung) und/oder AG Wirtschaft (Tourismus), Arbeitsagentur, Kulturabteilung Stadt Gera

Anmerkungen zu den einzelnen Punkten:

- Mit der „Projekt-Patenschaft“ klären sich viele weitere Fragen und Details. Herr Grunert wird einen Ansprechpartner im Schülerforschungszentrum Gera das Projekt vorstellen und eine mögliche „Projekt-Patenschaft“ ansprechen.
- Plattform soll so gestaltet sein, dass die Aufbereitung der Information altersgerecht dargestellt wird und die Zielgruppe dementsprechend angesprochen wird.
- Beispielsweise können sich Lehrende auf dieser Plattform in einem Bereich fit machen und später ihr neu erworbenes bzw. auch vorhandenes (formales oder informales) Wissen in Kursen (ev. MOOC) weitergeben.
- Die Plattform für touristische Zwecke nutzbar machen, um Geras Kulturangebot (vor allem von kleineren Anbietern bzw. unbekannteren Initiativen) Touristinnen (In- und Ausland) kompakt darstellen zu können;
- Die Plattform soll sowohl via Smartphone als auch per Website verfügbar sein, damit keine Altersgruppe Gruppe ausgeschlossen wird. Anschließend wurde über bestmögliche Kommunikationskanäle (z.B. Instagram, TikTok) und ihre Vor- und Nachteile diskutiert. Soziale Medien einzusetzen, um die junge Zielgruppe zu erreichen und ihr auf Augenhöhe zu begegnen wurde von allen TeilnehmerInnen als sinnvoll und notwendig erachtet.
- Das Thema einer zentralen Datenbank wurde als nächstes gemeinsam besprochen. Die Idee war, eine zentrale Datenbank zu schaffen, die selbstständig Daten sammelt und über eine standardisierte Schnittstelle für alle Interessierten bereitstellt. Hier gib es bereits vorarbeiten (siehe Anhang: SmartCityPortal_ErsteÜberlegungen)
- Herrn Grunert merkte an, dass die Stadt Gera derzeit an einer neuen Website arbeitet – sofern hier Synergieeffekte zur zentralen Bildungs- und Kulturplattform entstehen können, sollten diese jedenfalls berücksichtigt werden.

TODO	Verantwortliche Person	Status
Befüllung und Weiterleitung Ideensteckbrief zu Projekt „Bündelung von Bildungs- und Kulturangeboten auf einer Plattform“	Eder und Grunert	offen
Dr. Kaiser (SFZ) bzgl. „Projekt-Patenschaft“ ansprechen	Grunert	offen
Passende Personen für „Projekt-Patenschaft“ recherchieren/ ansprechen	tbd	offen
Zusammenfügen der Information „SmartCityPortal_ErsteÜberlegungen“ und den	tbd	offen

ersten Projektideen „Bündelung von Bildungs- und Kulturangeboten auf einer Plattform“		
Einladung an Herrn Grunert und Frau Oldenstein für 16.10. (inkl. Uhrzeit) in die Wege leiten	Eder	offen
Koordination Schnittstelle zu anderen AGs (zentrale Adresse/ Ansprechperson, die Überblick über alle Themen aus den AGs hat)	Eder	offen
Kontaktaufnahme Stadt Gera bzgl. Website und Synergieeffekte zur zentralen Bildungs- und Kulturplattform	Eder	offen

3. Ankündigung Strategiekreis und weitere Vorgehensweise:

- Steckbriefe/Pilotprojekte werden der Stadt Gera (Projektverantwortlichen SMART CITY GERA) weitergeleitet
- Strategiekreis tagt am **16.10.2020** trifft Auswahl, welche Pilotprojekte gestartet werden
 - Hr. Grunert wird als AG-Sprecher die derzeit vorliegenden Pilotprojekte vorstellen; Frau Oldenstein wird als Auskunftsperson hinzugezogen;
 - Bis **02.10.2020** müssen Pilotprojekte (Ideensteckbrief + Pilotsteckbrief) eingereicht werden, damit die Mitglieder die Unterlagen noch sichten können.

4. Weitere Ankündigungen/ Termine

Nächste AG-Sitzung findet regulär am Di, 27.10. um 17:00 Uhr statt. Sollte es vor der nächsten Sitzung bzgl. Finalisierung des Pilotprojektes „Bündelung von Bildungsangeboten“ noch der Gruppen-Expertise benötigen, wird kurzfristig noch ein adHoc-Sitzung einberufen.